

Der Sport auf dem Hessentag in Pfungstadt

„Ein bewegtes Fest für alle“

Eine Woche, vollgepackt mit Bewegungsangeboten, sportlichen Herausforderungen und Spielspaß: Das erwartet die Besucher*innen vom 2. bis 11. Juni bei „Hessens Festival des Sports“ auf dem Hessentag in Pfungstadt. Organisiert vom Sportkreis Darmstadt-Dieburg in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) können Interessierte neue Sportarten ausprobieren – von Judo über Voltigieren bis zur inklusiven Sportart Showdown –, über Vorführungen örtlicher Sportvereine staunen oder etwa beim Ninja-Warrior-Parcours oder beim Fußball-Dart die eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Mehr als 30 Vereine sind involviert – viele stammen aus dem Sportkreis Darmstadt-Dieburg, aber auch aus benachbarten Sportkreisen wie Bergstraße oder Frankfurt. Darüber hinaus präsentiert sich der lsb h mit einem Stand im „Treffpunkt Hessen“. Neben Informationen rund um den organisierten Sport warten auch dort bewegende Aktionstage.

Mit Blick auf das Festival des Sports im Pfungstädter Friedenspark versprachen Sportkreisvorsitzender Rafael Reißer und lsb h-Vizepräsident Ralf-Rainer Klatt bei einer Pressekonferenz unisono: „Wir werden ein Fest für alle feiern!“ Ob Jung oder Alt, ob jemand eine Behinderung hat oder nicht, egal, woher er oder sie kommt: „Die Begeisterung für den Sport ist ein verbindender Faktor, der bei diesem Festival wahrlich gelebt werden wird“, so Klatt. Mit Blick auf die Corona-Pandemie, die nicht zuletzt zur Absage von drei Hessentagen geführt hat, ergänzte Reißer: „Nach Jahren des Abstandes ist es besonders wichtig, die Freude an der Bewegung und am Spiel in der Gemeinschaft zu fördern und insbesondere Familien für ein Mehr an Sport zu motivieren.“

Um über die Dauer des gesamten Hessentags im „Merck Fit & Fun Park“ im Friedenspark für ein buntes Programm sorgen zu können, hat der Sportkreis zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen mit ins Boot geholt. Dazu zählen kleine Sportvereine aus der Region, aber auch der SV Darmstadt 98 oder das Projekt ViiAS (Vielfältige innovative, inklusive Angebote im Sport). „Hessens Festival des Sports ist seit jeher eine gute Gelegenheit, um zu zeigen, wie bunt der Sport in einer Region ist – und welche tolle Arbeit unsere Vereine leisten“, erläuterte Ralf-Rainer Klatt. In Pfungstadt steigt das siebte Festival des Sports, das erstmals 2013 im Rahmen des Hessentags in Kassel stattfand. „Jedes Festival hatte eine besondere eigene Prägung mit Lokalkolorit“, blickte Klatt zurück. „Die Idee, Vereine und Schulen einzubinden, zieht sich durch alle Festivals.“

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262

Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



[www.twitter.com/lsb_hessen](https://twitter.com/lsb_hessen)



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



Ellen Lewis, die sich beim Sportkreis um die Organisation des Festivals kümmert, ist überzeugt, dass die Werbung der Vereine so gut sein wird, dass der eine oder die andere im Nachgang den Weg in einen der Vereine findet. Sie sei sehr dankbar für jeden Verein, der sich beteilige. „Dieses Engagement ist wertvoll – egal ob es zwei Stunden oder die kompletten zehn Tage sind.“ Besonders stolz ist sie auf den inklusiven Charakter des Festivals: „Vom Rollstuhl-Parcours über das inklusive Sportabzeichen bis hin zu Unihockey für alle: Beim Festival können unterschiedlichste Menschen miteinander in Kontakt kommen und beim Ausprobieren ganz praktisch erfahren, wie Inklusion im Sport gelingen kann.“ Zudem freut sich Lewis darüber, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund eingebunden werden. Sie wurden im Rahmen des Programms „Sport integriert Hessen“ zu Sportcoaches ausgebildet und betreuen während des Hessentags das Projekt Aqua Balls.

lsb h-Stand im „Treffpunkt Hessen“

Einblicke in die Welt des organisierten Sports erhalten Besucher*innen auch im „Treffpunkt Hessen“. In dessen Außengelände ist dieses Jahr der Stand des Landessportbundes zu finden. Elke Daniel-Erlenbach, zuständige lsb h-Mitarbeiterin, hofft auf gutes Wetter und ist überzeugt, dass insbesondere die vielfältigen Mitmachangebote Interessierte in die beiden Pagodenzelte am neuen Standort locken werden. „Es werden durchgängig lsb h-Mitarbeiter*innen vor Ort sein, die bei Fragen zum organisierten Sport in Hessen gerne zur Verfügung stehen“, sagt Daniel-Erlenbach.

Die angebotenen Aktionstage sind dabei so unterschiedlich wie der Sport selbst. Vom 2. bis 4. Juni lädt eine Reaktionswand dazu ein, die eigenen Reflexen zu testen. Praktische Fitnesstipps für den Alltag vermitteln am 5. Juni zwei Sportlehrerinnen des lsb h. Das Deutsche Sportabzeichen kennenlernen und erste Disziplinen absolvieren können Gäste am 6. Juni. Um perfekte Zeiteinteilung geht es bei der „sportstation“, die die ARAG Sportversicherung am 7. Juni anbietet. Tipps zum Thema „Sport und Ernährung“ können sich Interessierte am 8. Juni von einer Expertin geben lassen und am 9. Juni kann man mit den Trainingswissenschaftlern des Olympiastützpunktes Hessen trainieren wie die Profis: Spaß ist bei der angebotenen Sprungkraftmessung garantiert!

Weitere sportliche Angebote von Mini-Tischtennis bis Basketball gibt es ebenso wie wichtige Informationen rund um den organisierten Sport – von Aus- und Fortbildungen über sportliche Jugendreisen bis hin zu wichtigen Themen des Ehrenamts. „Wir freuen uns, wenn Vereinsvertreter*innen vorbeikommen und wir miteinander ins Gespräch kommen können“, sagt Daniel-Erlenbach. Also auf zum Hessentag nach Pfungstadt!

Weitere Informationen zu den Angeboten des organisierten Sports auf dem Hessentag unter www.landessportbund-hessen.de/hessentag

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

